



# CAMOUFLAGE - SHINE



Digital-Single

Veröffentlichung: 20. Februar 2015

Label: Bureau B  
Vertrieb: Indigo  
Kat.-Nr.: BB191

EAN 4051972115113

## Tracklisting:

Shine (Single Version) 4:10

## Promokontakt:

Matthias Kümpflein  
Tel.0049-(0)40 881666-63  
matthias@bureau-b.com

Cover/Presskit-Download:  
[www.bureau-b.com/camouflage.php](http://www.bureau-b.com/camouflage.php)

## Tourdaten:

19.3. München - Backstage  
20.3. Stuttgart - LKA  
21.3. Köln - Live Music Hall  
22.3. Hannover - Musikzentrum  
24.3. Aschaffenburg - ColosSaal  
26.3. Erfurt - Stadtgarten  
27.3. Dresden - Reithalle  
28.3. Berlin - Kesselhaus  
29.3. Hamburg - Docks  
31.3. Magdeburg - Factory  
17.4. PL-Warschau - Progresja  
18.4. SL-Bratislava - Babylon  
19.4. CZ-Prag - Roxy

Viel Zeit ist vergangen seit diese Band mit Liedern wie „The Great Commandment“ oder „Love Is A Shield“ Aufsehen erregte. Camouflage haben sich in ihrer nunmehr 30-jährigen Karriere ein weltweites Publikum erspielt und mit ihren Alben, Singles und Konzerten immer wieder unter Beweis gestellt, dass sie zu den wichtigsten Vertretern der elektronischen Popmusik zählen.

Dieser Tage erscheint mit „Greyscale“ ihr achttes Studioalbum. Die Single „Shine“ ist der erste Vorbote. Und was für einer!

„This is the story, that we should shout out loud“

Marcus Meyn singt diese ersten Zeilen von „Shine“ deutlich und fordernd, wie um klarzustellen: hier geht es um etwas, das uns alle betrifft. Die positive Botschaft des Songs und der Wunsch seines Sängers nach Veränderung schlägt dem Hörer sofort entgegen.

„Shine from the inside to light up the dark night“

Es geht um das sprichwörtliche Strahlen, das Feuer in jedem von uns, das es gilt, immer wieder neu zu entfachen, da ohne dieses gar nichts mehr Sinn ergibt. Denn: Es ist das Leichteste der Welt, sich über die Umstände zu beschweren, und das verdammt Schwerste, irgendjemandem ungefragt zuzulächeln. Nichts weniger als das Auflösen der starren Alltagsmuster wird hier verlangt. Sowa lässt man sich nicht einfach so sagen. Dafür braucht es einen Song mit mindestens der Schlagkraft von „Shine“.

Hören wir die Argumente:

Ein straighter Maschinenbeat, der keinen Floor der Welt zu fürchten braucht, ein mächtiger Pluckerbass, Mitsingchöre, Celli und Geigen aus Babelsberg und über allem die sehnsuchtsvolle Stimme von Marcus Meyn, die wunderschöne Melodiebögen spannt und in einem Chorus gipfelt, der das Attribut Überhook verdient. Das alles gekleidet in den prägnanten Camouflage-Sound, den diese Band vor 30 Jahren erfand. Jeder Ton ein Geschenk und keine Note zuviel. Überzeugt: Na gut, wir strahlen! Danke, Camouflage.

